

Die Macht der Liebe Teil 2 normal

Von abgemeldet

So Leute dies ist die Fortsetzung. Aber erst mal vorweg: die Charaktere gehören nicht mir sondern der Squaresoft Inc., Hironobu Sakaguchi und den Designern Der Charaktere. (Dies hab ich leider im ersten Teil vergessen ^_^) So, nun aber genug geschwafelt. Und so geht es weiter...

>>gesprochen<<
°Gedanken°

PS: Diese Geschichte widme ich Rikiku (Lady) die mich angespornt hat diese Fic zu schreiben. So, nun aber wirklich genug jetzt. So geht es weiter...

Die Macht der Liebe
Teil 2

Yuna lag immer noch auf ihrem Bett und dachte über Tidus nach. Sie starre wie verzaubert auf das Bild in ihrem Zimmer. Auf dem Bild sah man Braska mit Jekkt und Auron wie sie im Stadion von Luca einem Blitzballspiel zusahen. Plötzlich fing Yuna an zu weinen und hielt sich die Hände vor ihr Gesicht. Yuna: >>°Papa..., was soll ich nur tun... bitte sag mir was ich in dieser Situation machen soll... ich weiß, du musstest den gleichen Weg gehen wie ich jetzt, aber ich will nicht ohne Tidus leben. Das halte ich einfach nicht aus. Bitte Vater, hilf mir...°<< Plötzlich hörte Yuna Schritte näher kommen. Sie dreht sich schnell zur türgewandten Seite, wischte ihre Tränen aus ihrem Gesicht und tat so als ob sie schlafen würde. Die Schritte kamen immer näher und näher bis sie dann abrupt aufhörten. Lulu: >>Yuna? Bist du noch wach? °Sie scheint wohl zu schlafen. OK, dann stell ich das Essen hier auf den Tisch und geh dann wieder°<< Die Schritte entfernten sich wieder und Yuna drehte sich um. Sie sah den Teller mit dem Essen auf dem Tisch. Yuna: >>Bäh!!!! Fisch!!!! Sie weiß doch genau das ich Fisch nicht ausstehen kann. Gibt es denn auf Spira nichts anderes zu Essen als Fisch?<< Yuna stand von dem Bett auf und ging auf den Tisch in der Mitte des Raumes zu. Sie betrachtete das Gericht sehr skeptisch. Yuna: >>Und dann auch noch geräuchert! Ich hasse das!<< Yuna hielt sich die Nase zu, weil sie denn widerlichen Gestank von geräuchertem Fisch nicht ertagen konnte. Sie nahm denn Teller und entleerte ihn im Mülleimer. Anschließend legte sie denn Teller wieder vorsichtig auf den Tisch zurück. Daraufhin legte sie sich wieder ins Bett und versuchte einzuschlafen. Aber sie konnte nicht. Ihr hingen immer und immer wieder die Gedanken im Kopf von

ihrem Vater und ihrer Aufgabe die Welt Spira von Sin zu erlösen. Letzten Endes Schlieft sie dann doch noch ein.

Es war Morgen und die Sonne schien mit ihren glänzenden Strahlen in Tidus sein Zimmer hinein. Tidus schlief wie immer noch tief und fest. Erst als die warmen Strahlen der Sonne sein Gesicht erwärmten fing er an sich mit seiner Hand über das Gesicht zu wischen. Er öffnete leicht die Augen doch die Sonnenstrahlen blendeten ihn zu sehr. Er reckte und streckte sich bevor er aufstand. Wieder schwirrten ihm die Gedanken an Yuna und das Opfer in seinen Kopf. Er ging ins Badezimmer und schaute sich mit fragenden Blicken in den Spiegel über dem Waschbecken an. Tidus: >>Was soll ich nur tun Yuna?<< Er zog dann Klamotten aus und ging unter die Dusche. Als er den Wasserhahn öffnete zuckte er zuerst wegen dem kalten Wasser zurück. Aber dann als das Wasser wärmer wurde stellte er sich unter den Wasserstrahl der aus dem Duschkopf heraussprudelte. Das Wasser lief an seinem Körper geschmeidig hinunter. Langsam wurde sein ganzer Körper von dem Wasser umfasst aber er stand immer noch ungerührt da. Tidus: >>°Ach könnte ich doch nur meine Sorgen wegsputzen so wie das Wasser den Dreck. Dann würde es mir vielleicht besser gehen.°<< Er war so fest in Gedanken versunken das er nicht bemerkt hatte, dass sich die Tür ganz leise öffnete und eine Person hereinkam. Die Person ging mit leisen Schritten auf die Dusche zu. Erst jetzt hatte Tidus bemerkt das er nicht alleine war. Tidus: >>Wer ist da? Bist du es Dad?<< Es hatte den Anschein als ob sich die Gestalt auszog und Tidus wurde immer unruhiger und stammelte nur herum. Tidus: >>Ähm..., ja..., also wer... ist denn nun da? Falls du duschen willst es ist gerade besetzt wie du unschwer erkennen kannst.<< Stimme: >>Ich weiß. Ich wollte das schon so lange.<< Tidus: >>RIKKU?<< Tidus nahm den Vorhang zur Seite und vor ihm stand eine bildhübsche junge Frau im Evakostüm vor ihm. Tidus: >>Aber..., aber..., Rikku, was machst du d...du d...d...denn hier?<< Rikku: >>Ich will mit dir Duschen, mein Liebster!<< sagte sie ganz verführerisch. Sie ging dann auf Tidus zu und küsste ihn ganz innig. Tidus wusste erst gar nicht was mit ihm geschah aber er konnte ihr nicht widerstehen und erwiderte ihren innigen Kuss. Sie rieben sich ihre nackten Körper unter der Dusche aneinander und das Wasser lief an ihnen wie Seide herunter. (hier beginnt der Lemon Teil der nur unter der anderen Variante zu lesen ist) Tidus: >>Dieses kleine Abenteuer bleibt aber unter uns, ja?<< Rikku: >>Ja doch. Ich sage schon keinem. Es war wirklich schön mit dir.<< Zum Abschied gab Rikku ihm noch einen leidenschaftlichen Kuss.

Tja, Leut das war das Ende vom 2. Teil. Bitte schreibt mir Kommentare ob diese Geschichte scheiße ist oder ob sie gut ist. Seid bitte ganz ehrlich. See ya...

Tidi ^-^

PS: Es gibt von diesem Teil auch eine Lemon Variante die länger ist. Also wundert euch nicht wenn zweimal Die macht der Liebe Teil 2 dort steht. *hihi*